

Domaine Begude

Rebsorten:
Chardonnay
Gewürztraminer
Pinot Noir
Viognier
Chenin Blanc
Sauvignon Blanc

Gesamtanbaufläche:
25 ha

Böden:
Toniger Kalk

Qualität:
Bio seit 2010

Anbaugebiet:
Languedoc-Roussillon

Cathérine und James Kinglake hatten sich nach einigen Jahren der Suche entschieden, das Weingut Domaine Bégude im oberen Flusslauf des Aude zu übernehmen und zu ihrem Lebensmittelpunkt zu machen. Die etwas verwohnten Gebäude wurden ab 2003 liebevoll und einfach renoviert, der alte Weinkeller wurde wieder hergerichtet und durch einen modernen Bereich ergänzt. Die Gebäude bilden den Mittelpunkt des gesamten Anwesens. Das eigentliche Herzstück sind aber die auf viele Parzellen aufgeteilten 25 ha Rebfläche.
Mehrheitlich bestehen die Böden aus kalkigem und dolomitischem verwitterten Tonstein, was eine gewisse mineralische Frische in den Wein bringt. Die Parzellen unterscheiden sich aufgrund des sehr hügeligen Reliefs zum einen hinsichtlich der Höhe über dem Meeresspiegel (im Mittel ca 300 m ü.NN) und den damit variierenden Mikroklimaten, zum anderen ergeben sich selbst auf dem kleinen Areal je nach Lage ganz unterschiedliche Ausrichtungen zur Sonne. Um die Arbeit mit dem letztgenannten Phänomen zu perfektionieren, hat James bei der Neupflanzung von Rebflächen die Ausrichtung der Rebzeilen auf den einzelnen Parzellen gewechselt. So steht man auf Bégude und schaut auf eine wellige Landschaft, die an ein kleinteiliges Mosaik verschiedener Strukturen und Farben erinnert. Gerade im Herbst zeigt sich die faszinierende Vielfalt der Farben wenn das Laub der unterschiedlichen Rebsorten langsam welkt und die Farbtöne sogar noch innerhalb einer Parzelle der gleichen Rebsorte variieren.
Das obere Audetal ist klimatisch bereits von der Nähe der Pyrenäen stark geprägt. Hier ist es deutlich frischer als in den anderen Bereichen des Languedoc. Daher werden im AOC Limoux mehrheitlich weiße Rebsorten angebaut. James und sein Team arbeiten mit mehreren Lagen Chardonnay, mit Sauvignon, aber auch mit Chenin Blanc, Viognier und Gewürztraminer. Die stark limitierten Rot- und Roséweine sind allesamt aus den das kühle Klima liebenden Pinot Noir Trauben kreiert.
Pinot Noir und Chardonnay sollen das Konzept der Weine repräsentieren. In unseren Gesprächen betont James immer wieder: Seine Weine sollen ein multikulturelles Werk aus mehrheitlich burgundischen Rebsorten sein. Diese sind im Languedoc, also fernab ihrer Herkunft gereift und dann aber mit dem Know-how und Stil des Önologen Laurent Girault, der aus der Charente stammt, vinifiziert worden. Es gibt eine

VIVO LO VIN

gaumenschmeichelnde stilistische Gratwanderung zwischen Einflüssen aus dem Burgund, aus Neuseeland sowie Australien (der Australier Richard Osborne berät das Weingut) sowie den Trinkgewohnheiten der überwiegend englischen Kund:innen. Das hört sich wild an, ist aber ein meist feiner, eleganter und gut gewählter Weg, der auch uns sehr gut schmeckt.